

Kirsten Heinsohn

POLITIK UND GESCHLECHT

**Zur politischen Kultur
bürgerlicher Frauenvereine
in Hamburg**



HAMBURG 1997

VERLAG VEREIN FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTE

Inhalt

1.	Einleitung	9
2.	Bürgerliche Organisation und Frauenvereine in Hamburg (1870 - 1918)	21
2.1	Frauenvereine als Teil der bürgerlichen Gesellschaft	21
2.2.	Vereine in Hamburg	31
2.3.	Frauenvereine im Deutschen Reich und in Hamburg	39
3.	Soziale Frauenvereine	43
3.1.	Armen- und Krankenpflege	45
3.1.1.	Das System der Armenpflege in Hamburg	45
3.1.2.	Frauenvereine vor 1890	52
3.1.3.	Bürgerliche Selbsthilfe: Pensions- und Krankenkassen	60
3.1.4.	Frauenvereine nach 1890	62
3.2.	Fürsorge für Mütter und Kinder	73
3.3.	Das Gebiet der „Sittlichkeit“: „Freundinnenverein“ und Abstinenz	76
3.4.	Andere soziale Vereine	84
3.5.	Zusammenfassung	86
3.6.	„... die Frau hat ihr Herz nicht so in Gewalt wie der Mann ...“. Die Auseinandersetzung über die Zulassung von Frauen zur öffentlichen Armenpflege	88
4.	Frauenbildungsvereine	120
4.1.	Vereine für Aus- und Weiterbildung	121
4.2.	Die Klubbewegung	148
4.3.	Zusammenfassung	158

5.	Berufliche Organisationen	160
5.1.	Vereine für Arbeitsbeschaffung	162
5.2.	Organisationen der Lehrerinnen	166
5.3.	Vereine für kaufmännische Angestellte	176
5.4.	Initiativen allgemeiner Frauenvereine	185
5.5.	Sonstige Berufsorganisationen	193
5.6.	Zusammenfassung	194
6.	Allgemeine Frauenvereine	197
6.1.	Allgemeine Vereine der bürgerlichen Frauenbewegung	205
6.1.1.	Der Allgemeine Deutsche Frauenverein	206
6.1.2.	Radikale Frauenvereine in Hamburg	223
6.1.3.	Interne Differenzierung der Gemäßigten	235
6.1.4.	Das religiöse Bekenntnis als Differenz	245
6.1.5.	Jugendgruppen	258
6.1.6.	Zusammenfassung	260
6.2.	Die Kampagne gegen die Reglementierung der Prostitution	261
6.3.	Hausfrauenvereine als Interessensgruppe der Arbeitgeberinnen und Konsumentinnen	276
6.4.	Die Stimmrechtsbewegung	289
6.5.	Die Gründung von Frauengruppen in Parteien und Verbänden	315
6.5.1.	Frauengruppen in hamburgischen Parteien	318
6.5.2.	Frauengruppen in Verbänden	331
6.5.3.	Zusammenfassung	338
6.6.	Frauenvereine im Ersten Weltkrieg: Der Frauenausschuß der Hamburgischen Kriegshilfe und die Gründung des Stadtbundes	339
6.7.	Zusammenfassung	357
7.	Schluß	361
8.	Anmerkungen	369

9.	Anhang	446
9.1.	Frauenvereine nach Gruppen	446
9.1.1.	Soziale Vereine	446
9.1.2.	Frauenbildungsvereine	448
9.1.3.	Berufsvereine	449
9.1.4.	Allgemeine Frauenvereine	450
9.2.	Drei Generationen im hamburgischen Frauenvereinswesen (1813 - 1918)	452
9.3.	Allgemeiner Deutscher Frauenverein, Ortsgruppe Hamburg: Gliederungsschema der Abteilungen	453
9.4.	Verein „Frauenwohl“: Gliederungsschema der Abteilungen	455
9.5.	Abkürzungen	456
10.	Quellen und Literatur	458
10.1.	Quellen	458
10.2.	Literatur	465
	Danksagung	497